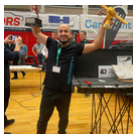

08.03.2023

IASRE: SMART REPAIR-MESSE KNACKT ERNEUT BESUCHERREKORD

Zwei Jahre lang hatte es aufgrund der Corona-Pandemie keine Ausgabe der Smartrepair-Messe IASRE (International Automotive Smart Repair Exhibition) gegeben. Die Veranstaltung in Rotenburg an der Fulda am vergangenen Wochenende (3. und 4. März 2023) konnte jedoch laut den Veranstaltern, Thomas Lück und Freddie Jonker, als erfolgreicher Neustart bezeichnet werden. Das bestätigt auch Thomas Lück, Geschäftsführer der IASRE, gegenüber schaden.news: „Insgesamt konnten wir rund 1.900 Besucher auf dem Veranstaltungsgelände begrüßen. Somit hatten wir einen größeren Zulauf als bei der vorherigen Veranstaltung vor der Pandemie." Die Besucher kamen dabei aus 24 Nationen. Diese Info konnten die Teilnehmer anhand der Online-Tickets nachvollziehen. „Sogar aus den USA und dem Irak waren interessierte Besucher angereist", freute sich Thomas Lück.

WER SIEGT BEI DER DELLENDRÜCK-MEISTERSCHAFT?

Ein Highlight der IASRE war auch in diesem Jahr die Meisterschaft im Dellendrücken. Mit 42 Teilnehmern war der Wettbewerb laut den Veranstaltern bereits drei Monate vor der Messe ausgebucht. Auch hier zeigte sich, dass das Thema Smartrepair und Dellendrücken auch durch die Messe weit über Deutschlands Grenzen hinaus von Bedeutung ist: Die Kandidaten waren aus 15 verschiedenen Nationen angereist. Beim Wettbewerb selbst stand die Qualität der Dellenentfertung im Fokus: In der Vorrunde am Freitag mussten die Teilnehmer innerhalb einer Stunde eine Delle im Dachrahmen und eine Delle in der Fahrzeugtür entfernen. Die sechs besten Dellendrücker nahmen am Finale am Samstag teil. Hier galt es, eine Delle aus dem Dachrahmen und eine aus dem Vorderkotflügel zu drücken. Am Ende setzte sich der Teilnehmer aus der Schweiz, Clayton Mendes,

gegen die internationale Konkurrenz durch. Die weiteren Platzierungen: 2: Dovydas Rumsas (Litauen), 3: Maxim Minin (Polen), 4: Mezei Bogdan (Rumänien), 5: Ashley Miller (England), 6: Michel Löchner (Deutschland).

ZERTIFIZIERUNGEN BEI SACHVERSTÄNDIGENORGANISATION

Mehr als 30 Aussteller aus mehr als zehn Nationen zeigten auf der Messe die aktuellen Trends im Bereich des Smartrepair. Unter anderem war auch die Expertenorganisation DEKRA mit einem Stand vertreten. Dort informierten Martin Lutz, Leiter des DEKRA Gutachten-Bildungszentrums in Altensteig (Schwarzwald) und sein Kollege Björn Schwenk die interessierten Ausstellungsbesucher zum einen über das DEKRA K&L-Siegel, also die Werkstattprüfung für Karosserie- und Lackierfachbetriebe. Vor allem aber stand der vor fünf Jahren eingeführte DEKRA Standard Geprüfter Dellentechniker im Mittelpunkt – passend zur Ausrichtung der IASRE als Smart-Repair-Messe. „Die Resonanz war sehr gut, wir haben viele interessante Gespräche geführt, gerade zum Thema Dellentechniker-Siegel“, berichtet Martin Lutz.

SPENDENAKTION FÜR ERDBEBENOPFER

Im Rahmen der IASRE fand unter den Ausstellern und Teilnehmern eine Spendenaktion für die Erdbebenopfer in der Türkei statt. Dabei kamen nach Angabe von Thomas Lück insgesamt 27.000 Euro zusammen. „Die IASRE GmbH spendete dafür 5.000 Euro“, betonte Thomas Lück. Alles in allem schauen er und Freddie Jonker auf zwei erfolgreiche Messetage zurückblicken. Eine Wiederholung im kommenden Jahr ist bereits in Planung.

Ina Otto